Wer oder was ist *Chrysopa abbreviata* Curtis 1834 ?
- Eine vorläufige Übersicht -

P. Ohm

Aspöck, Aspöck & Hölzel (1980) bemerken zu *Chr. abbreviata*: "An der deutschen Nordseeküste (im Original irrtümlich "Ostseeküste") tritt die Art (ausschließlich?) in einem (möglicherweise genetisch bedingten) Phänon auf: außergewöhnlich kleine und helle Individuen mit meist ungeflecktem Epicranium." - Dies hier charakterisierte Phänon wurde außer an der Schleswig-Holsteinischen Westküste (Sylt, Amrum, Eiderstedt, Helgoland) auch in Nordjütland bei Skagen und auf den Ostfriesischen Inseln Mellum und Wangerooge beobachtet. Alle diese Funde liegen zunächst der Küste, in Dünen, Salzwiesen, Krähenbeerenheide und deren Mischformen. Die Größenangaben von *Chr. abbreviata* bei Kellington (1937) (Spannweite 22-25 mm), die Verbreitungskarte der Art auf den Britischen Inseln (Plant 1994) sowie die Biotop-Angaben beider Autoren legen nahe, daß auf den Britischen Inseln ausschließlich die Küstenform lebt. - Populationen aus dem Mitteleuropäischen Binnenland sind dagegen größer mit stets sehr kräftig gezeichnetem Kopf; sie leben in Kraut und niedrigem Gebüsch auf Flußschottern sowie in niedriger Vegetation in sehr armen, lichten Kiefernwäldern.

Zusätzlich zu eigenem Material von der Küste und aus dem Binnenland konnten Serien aus den Museen Helsinki, Leiden, Dessau und von Herrn W. Röhricht/Berlin untersucht werden. Es ergab sich, daß die Zeichnung des Kopfes bei den Küstenpopulationen - vor allem von der Schleswig-Holsteinischen Küste - im Schnitt sehr viel schwächer ist, bis hin zu völligem Fehlen jeder Zeichnung, doch finden sich unter den kleinen Küsten-Tieren auch sehr kräftig, "vorschriftsmäßig" gezeichnete Exemplare.

Deutlicher sind dagegen die Größenunterschiede (Vorderflügellänge ♂ und ♀):

Amrum (n = 48) 7,4-10,6 mm (41 Ex. zwischen 8,4 und 10,0)
Helgoland (n = 16) 8,7-10,9 mm (10 Ex. zwischen 9,1 und 10,2)
Holländische Küste (n = 19) 8,9-11,2 (15 Ex. zwischen 9,4 und 10,2)

Diese Populationen möchte ich der Küstenform zurechnen. -

Zur Binnenland-Form gehören dagegen:
NE-Deutschland (n = 15) 9,4-12,7 mm
Nordöstliches Niedersachsen (n = 16) 9,4-12,7 mm
Alpenraum (Tirol, Tessin, Wallis, Basses Alpes) (n = 25) 9,8-13,0 mm

Schwer sind zur Zeit die Verhältnisse in Finnland zu deuten: Das Material von der Südfinnischen Küste (n = 18) zeigt Vorderflügellängen von 9,8-13,0 mm und liegt damit völlig im Bereich der Binnenlandform. Der Lebensraum wird angegeben mit "vegetation of coastal sandshores" (Meinander 1962), was dem der Küstenform entsprechen würde.

Ob Küsten- und Binnenlandform sich - zumindest in Europa - klar trennen lassen, kann anhand der bisher vorliegenden Untersuchungen noch nicht entschieden werden. Jedenfalls würde der Name *abbreviata* der Küstenform zukommen (ebenso wäre *immaculata* Stephens 1836 hierher zu stellen). Für die mitteleuropäische Binnenlandform wäre der Name *chlorophanus* Ratzeburg 1844 verfügbar, falls Ratzeburgs Angaben als ausreichende Beschreibung erachtet werden. -

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

Völlig offen sind zur Zeit die Fragen nach *Chr. abbreviata caerulescens* Bianchi 1931 und *Chr. abbreviata maclachlaniola* Bianchi 1931 aus Mittelasien.

Den Leitern und Custoden der genannten Museen sowie Herrn W. Röhricht möchte ich für die Überlassung des Materials meinen herzlichen Dank sagen.

Literatur

Aspöck, H., U. Aspöck & H. Hölzel (1980): Die Neuropteren Europas. 2. Bd., Krefeld

Bianchi, L.V. in O.A. Aleksandrova-Martynova & L.V. Bianchi (1931): Neuroptera. Abhandlungen der Pamir-Expedition 1928, VIII

Curtis, J. (1823-40): British Entomology. 8 Vols. London

Killington, F.J. (1937): A Monograph of the British Neuroptera. Vol. II. London

Meinander, M. (1962): The Neuroptera and Meconoptera of Eastern Fennoscandia. Fauna fennica 13: 96 pp.

Plant, C.W. (1994): Provisional atlas of the lacewings and allied insects (Neuroptera, Megaloptera, Rhaphidioptera and Mecoptera) of Britain and Ireland. 1-203, Monks Wood/ Huntington

Ratzeburg, J.T.C. (1844): Die Forst-Insecten. Bd. III, 314 pp., Berlin

Stephens, J.F. (1836): Illustrations of British Entomology. Mandibulata 6. London

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 2_Supp

Autor(en)/Author(s): Ohm Peter

Artikel/Article: Wer oder was ist Chrysopa abbreviata Curtis 1834 ? - Eine vorläufige Übersicht - 4-5